

Zusammenfassung und Highlights: Genomic Misconception

Die Gesetzliche Basis der Sicherheitsprüfung von GVOs in Europa und international innerhalb des Cartagena Protokolls ist auf falschen Voraussetzungen aufgebaut. Es gilt leider immer noch in allen gesetzlichen Regelungen, dass da grundsätzliche Unterschiede auf der Ebene der Prozesse vorliegen zwischen transgenen und nicht-transgenen Organismen. Dies trotz seit vielen Jahren zahlreich belegten Fakten, die diese Sicht gründlich widerlegen. Diese Arbeit stellt diese wissenschaftlichen Grundlagen zusammen, in zahlreichen, seit vielen Jahren vorliegenden Publikationen und Verhandlungsprotokollen belegt. Diese Arbeit bildet die Argumentations-Grundlage für eine neue Sicherheitsbeurteilung, in der belegt werden kann, dass natürliche Mutation und Gentechnik (Transgenese) auf der Prozessebene gleichartig sind, dass beide Prozesse auf natürlichen Grundlagen beruhen. Die Faszination und Euphorie der ersten Entdeckungsphase, die Erkenntnis, dass damit neue Züchtungsperspektiven bewirkten in den sechzigern und siebziger Jahren diesen falschen Fokus auf die Transgenese allein, er blieb lange nur von einer Minderheit (hauptsächlich aus Amerika) bestritten. Als man dann die Grundlagen in Europa und in der UN für eine gesetzliche Regelung der grünen Gentechnik schuf, wurde diese irtümliche Sicht verfestigt und blieb mehrheitlich unbestritten. In einem kollektiven „Framing“-Prozess wurde. Diese Prozess-Sicht wurde auch aktiv gefördert oder doch toleriert durch besorgte Wissenschaftler und interessierten Industrie-Kreisen, beide mit dem Eigen-Interesse aus verschiedenartigen Motiven (mehr Forschungs-Finanzierung und Entmutigung kleiner Konkurrenten), die Anforderungen an die Sicherheitsprüfung hochzuschrauben. Politiker und Aktivisten ohne tieferes Wissen in molekularen Prozessen waren leisteten gegen solche Tendenzen keinen grossen Widerstand.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass diese Prozess-Sicht von einer Mehrheit der Gesetzgeber akzeptiert wurde, dies trotz ernsthaften frühen Warnungen von wichtigen wissenschaftlichen Autoritäten, hauptsächlich amerikanischen Ursprungs. Es ist an der Zeit, die Biosicherheits-Gesetzgebung von transgenen Kulturpflanzen zu ändern und sie einer prozess-agnostischen, auf besserer wissenschaftlicher Sicht basierenden Verfahrensweise anzupassen.

Obschon dieser Text auf die Kritik an prozess-orientierter Regulierung fokussiert (mit Einsicht in die historischen Abläufe gesetzgeberischer Gestaltung), ist es doch auch ein Anliegen darzustellen, dass auch andere Faktoren zu dieser Fehlentwicklung führten: Hauptsächlich die Vorherrschaft der Politik in den Entscheidungsprozessen, kombiniert mit dem Fehlen ernsthafter wissenschaftlicher Debatten zur Biosicherheit innerhalb der Europäischen Gemeinschaft und dem Cartagena-Protokoll. Dazu kommen die viel zu undurchsichtigen Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union und die negative, aktive, professionelle und einschüchternde Dauer-Kampagne der Gentech-Gegner auf allen Ebenen, unter dem notorischen Einbezug von fragwürdigen Publikationen und paralleler Wissenschaft, publiziert von angeblich „unabhängigen“ Wissenschaftlern.

In Kürze:

- Die Regulierung von GVOs steht auf einer falschen Basis in der EU und im Cartagena-Protokoll
- Die molekularen Prozesse der Transgenese und der natürlichen Mutation sind gleichartig
- Es ist Zeit, die Regulierung von GVOs auf eine wissenschaftliche, produkte-orientierte Basis zu stellen
- Einige Gesetzgebungen wie jene in Kanada beruhen auf neuartigen Züchtungen, ob transgen oder konventionell hergestellt.

Deutsche Zusammenfassung Englischer Texte:

Ammann Klaus (20130415), Genomic Misconception. A fresh look at the biosafety regulation of transgenic and conventional crops: a plea for a process of agnostic regulation, open source, final version, in: New Biotechnology, 30, 50 and typeset 17, Ammann K., Neuchatel, <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1871678413000605> AND <http://www.ask-force.org/web/NewBiotech/Genomic-Misconception-20130415-names-links.pdf> AND typeset corrected: <http://www.ask-force.org/web/NewBiotech/Ammann-Genomic-Misconception-corrected-final-20130514.pdf>